

Triflex in Action

Kulturzentrum Gasteig in München



Blühende Dachgärten für München

Triflex[®]

Triflex in Action

Kulturzentrum Gasteig in München



Blühende Dachgärten für Münchens Kulturzentrum

Seit einem Vierteljahrhundert dominiert die mächtige Backsteinburg des Kulturzentrums Gasteig das Münchner Isarhochufer oberhalb der Ludwigsbrücke. 1985 wurde der von der Architektengemeinschaft Raue, Rollhagen, Lindemann und Grassmann entworfene Multifunktionsbau eröffnet. Der Gasteig vereint unter seinen Dächern die weltberühmte Münchner Philharmonie, das Richard-Strauss-Konservatorium, die Volkshochschule sowie die zentrale Stadtbibliothek. Der markante Bau mit seinem 32 Meter hohen Glasrisalit gehört zu den meist frequentierten Kultureinrichtungen der Stadt.

Nach Jahr und Tag zeigte das Dach materialbedingte Ermüdungserscheinungen. Eine umfassende Sanierung von fünf höhenversetzten Flachdächern war 2001 dringend angeraten. Das verantwortliche Büro Huuk Landschaftsarchitekt in München plante die rund 5.000 Quadratmeter messenden Dachflächen ökologisch zu nutzen:

Anstelle der weitgestreckten Kiesflächen sollten blühende und duftende Gärten gepflanzt werden, die das Klima des Quartiers erheblich verbessern. Gerade in der verkehrsreichen Lage zwischen Rosenheimer Landstraße und Innerer Wiener Straße schien es sinnvoll durch eine artenreiche Vegetation für eine Abkühlung und Befeuchtung der Luft, eine Ausfilterung von Luftverunreinigungen sowie einen verbesserten Rückhalt von Niederschlagswasser zu sorgen. Auf dem Dach des Kulturzentrum sollte ein kleines Paradies entstehen.

Ökonomische Dachsanierung

Viele Gründe sprachen dafür, die Flachdächer des Gasteig mit dem Abdichtungssystem Triflex DS flüssig abzudichten. Ein gewichtiges Argument war, dass man auf die Beseitigung der alten mehrlagigen Bitumenbahnen verzichten konnte und damit Arbeits-, Transport und Entsorgungskosten sparte. Mit einem Flächengewicht von nicht einmal 4 kg/m² konnte Triflex DS auf die Altabdichtung aufgebracht werden, ohne die Statik negativ zu beeinflussen. Der rissüberbrückende, elastische Flüssigkunststoff mit vollflächiger Vliesarmierung haftet auf dem gereinigten, getrockneten und nicht saugenden Untergrund auch ohne Grundierung.

Ebenso konnte auf die Herstellung von Verblechungen und Verwahrungen im Anschlussbereich der zahlreichen Dachaufbauten verzichtet werden. Denn das 2-komponentige Abdichtungsharz bindet Attika und Wandanschlüsse, Lüftungsrohre, Klimakästen, Lichtkuppeln und Glasdächer nahtlos und unterlaufsicher ein.

Alein 40 Oberlichter waren auf den Dächern des Gasteig abzudichten, bevor in der Fläche gearbeitet werden konnte. Die geringe Materialstärke der Flüssigabdichtung ließ selbst an den niedrigen Türschwellen der Treppenhausembauten eine sichere Abdichtung, mit noch genügend Platz für die zu verlegenden Gehwegplatten, zu. Da das Polyesterharz kalt verarbeitet wird, gab es auch in der Nähe von stromführenden Leitungen an den Klimakästen kein Gefahrenpotential.

Triflex in Action

Kulturzentrum Gasteig in München



Die alte Elastomer-Bitumenschweißbahn konnte ohne Grundierung mit Triflex DS überarbeitet werden.



Die fünf Teilflächen des Daches wurden, nach Abschluss der Arbeiten mit Flüssigkunststoff, begrünt.

Delikate Akustik

Allein auf den Dächern über der Philharmonie und dem Carl-Orff-Saal waren größere Abbrucharbeiten nötig. Dort war Einkornbeton auf das Flachdach aufgebracht worden um die Konzertsaaldecken zu beschweren und damit niederfrequente Schwingungen zu unterbinden, die regelmäßig entstehen wenn Rettungshubschrauber über den Gasteig hinweg das nahegelegene Klinikum Rechts der Isar anfliegen.

Die mit der Dachsanierung beauftragte Firma Polydecta aus Bamberg musste sich auf ungewöhnliche Arbeitszeiten einstellen. Denn der Proben- und Veranstaltungsbetrieb durfte auf keinen Fall gestört werden. Die neue Dachbegrünung sollte schließlich wieder für eine ideale Schalldämmung der Konzertsäle sorgen und störende Schwingungsübertragungen unterbinden.



Wurzelfeste Dachabdichtung

Triflex DS empfiehlt sich als solide Grundlage für Dachbegrünungen. Der ausgehärtete Kunststoff ist zuverlässig wasserdicht. Um dies zu beweisen, wurden die abgedichteten Dächer des Gasteig für die Dauer einer Woche 8–10 cm hoch geflutet. Es konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Doch das allein reicht nicht. Nach einem zweijährigen FLL-Test an der staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau FH Weihenstephan wurde Triflex DS bestätigt, das es wurzel- und rhizomfest ist. Mit dem beeindruckenden Ergebnis, dass aggressive Triebe, z.B. Rhizome von Quecken, dem Abdichtungsharz nichts anhaben konnten. Insofern ist gewährleistet, dass selbst bei kräftiger Begrünung ein mit Triflex DS abgedichtetes Dach dicht bleibt. Im Fall der Gasteig-Dächer wurden auf die Dichtungsebene eine Trennschicht aus Stapelfaservlies aufgebracht. Danach Filter-, Drain- und eine Vegetationstragschicht.

Um möglichst schnell die gewünschten Dämmfunktionen und ökologischen Verbesserungen zu erzielen war die artenreiche, vor allem aus Kräutern, Gräsern und Zwiebelpflanzen bestehende Vegetation auf Matten vorkulti- viert worden. Die bereits grünenden Matten wurden auf den Dächern des Kulturzentrums ausgelegt. Zusätzlich wurden in vorbereitete Substrathügel Stauden und Kleingehölze gepflanzt. In zwei Jahren, schätzen die Gartenarchitekten, entfaltet ihr blühendes und duftendes Dach-Paradies seine ganze Schönheit.



Vor der Abdichtung der Fläche wurden alle Details und Anschlüsse mit dem flüssigen Harz nahtlos eingefasst.



Das Polyesterharz wird kalt verarbeitet. Es besteht keine Gefahr in der Nähe von stromführenden Leitungen zu Klimakästen.

Objektdaten

- Projekt: Kulturzentrum Gasteig
- Bauherr: Landeshauptstadt München;
- Objekt: Gasteig München GmbH
- Architekt: Huuk Landschaftsarchitekt, München
- Fläche: ca. 5.000 qm
- Untergrund: Stahlbetondecke mit Altschicht aus Elastomer-Bitumenschweißbahnen, mehrlagig
- Abgedichtet mit: Triflex DS
- Fertigstellung: August 2001
- Durchgeführt von: Polydecta, Bamberg

Verarbeitung

- Untergrundvorbereitung: Kiesschüttungen auf allen 5 Dachflächen und Betonaufkast über den Konzertsälen bis zur Abdichtungsebene abgetragen, vorhandene Bitumenabdichtung gereinigt und getrocknet.
- Untergrundvorbehandlung: keine Grundierung notwendig
- Abdichtung: Triflex DS – Dachflächen Abdichtungssystem
- Zusätzliche Schichten: Trennschicht aus Stapelfaservlies, Filter- und Drainschicht
- Begrünung: Vegetationstragschicht aus mineralischem Schüttstoffgemisch, darauf vorkultivierte Vegetationsmatten mit Sedumarten, Thymian, Kräutern, Gräsern, Zwiebelpflanzen.

Triflex®

Triflex Beschichtungssysteme
GmbH & Co. KG
Karlstraße 59 | D-32423 Minden
Tel. +49 571 38780-0
Fax +49 571 38780-738
info@triflex.de | www.triflex.de
Ein Unternehmen der Follmann-Gruppe

Wir sind für Sie da

Unser Ziel ist es, Ihnen das Leben etwas leichter zu machen. Wir geben Ihnen alle Informationen, die Sie brauchen, um sicher entscheiden zu können. Gerne besucht Sie auch unser Berater vor Ort. Triflex-Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Farbgestaltungsvorschläge erhalten Sie auf Anforderung. Darüber hinaus können Sie Standard-Ausschreibungstexte unter www.triflex.de oder www.ausschreiben.de herunterladen.